

Exploration

Erste Erkundung von Daten

Andre Morgenstern-Einenkel (methoden-coaching.de)

Übungen: Auszug aus der MAXQDA Fahrschule 365

> <https://methoden-coaching.de/maxqda-fahrschule-365/>

Wichtige Stellen markieren mit Farb-Codieren

Hinweis: Für die erste Erkundung der Daten, noch bevor diese codiert werden, sind digitale Textmarker praktisch, z. B. um interessante, unklare und zitierwürdige Stellen zu markieren. Technisch gesehen handelt es sich bei den fünf Textmarkern in MAXQDA um Codes: *Farb-Codierungen*.

1. Öffne ein Dokument im *Dokument-Browser*.

Markiere ein beliebiges Datensegment, z. B. einen Bildausschnitt oder ein paar Sätze in einem Textdokument.

Klicke in der Symbolleiste des *Dokument-Browser* auf einen der fünf Buttons *Farb-Codieren*.



> Der Text wurde farblich hinterlegt und in der *Liste der Codes* wurde ein Code „ROT“ erzeugt, der jetzt umbenannt werden könnte.



Notizen schreiben mit Memos

Hinweise: Memos sind ein weiteres Analyseelement in MAXQDA. Dabei handelt es sich um Notizzettel für unsere Gedanken, Hinweise, To-dos, offenen Fragen, Hintergrundinformationen und Codedefinitionen oder einfach nur um Schmierzettel für Brainstorming.

1. Hinterlege mögliche weitere Informationen zu deinen Dokumenten in Memos: Klicke dazu in der *Liste der Dokumente* doppelt in eine Zeile in der Memo-Spalte.

Label den Typ  als „Dokument-Informationen“ und wähle ihn anschließend aus.

Trage in das Textfeld einen Platzhaltertext ein (z. B. „Hier könnten Interviewprotokolle und andere Hintergrundinfos stehen“).

Klappe den Bereich *Dokument-Summary* auf und trage einen Platzhaltertext ein (z. B. „Hier könnte eine Fallzusammenfassung stehen“).

Speichere das Memo durch Schließen des Fensters.

Hinweis: Das Memo auf der obersten Ebene „Dokumente“ der *Liste der Dokumente* ist für allgemeine Projektinformationen wie das Exposé oder Liste der Forschungsfragen gedacht. Memos auf Ebene der Dokumentgruppen oder Sets können z. B. für Informationen zu Kontrastgruppen oder zum Sampling genutzt werden.

2. Hinterlege Gedanken und offene Fragen zu konkreten Dokumentstellen in Memos:

Markiere eine Dokumentstelle, mache einen Rechtsklick darauf und klicke *Memo für Selektion einfügen*.

Label den Typ  als „Theorieentwicklung“ und wähle ihn aus.

Klicke in die Kopfzeile und trage statt „Memo XY“ den Titel „Sinnvoller Kurztitel“ ein.

Trage in das Textfeld einen Platzhaltertext ein (z. B. „Hier könnten theoretische Überlegungen stehen.“) und schließe das Fenster.

3. Lasse die In-Dokument-Memos neben dem Dokument anzeigen, falls dies nicht schon der Fall ist:

Klicke dazu links in der Symbolleiste vom *Dokument-Browser* auf *Seitenleiste anzeigen*.




Mache in der Seitenleiste einen Rechtsklick und vergewissere dich, dass *Memos* aktiviert sind.

4. Erstelle Memos für übergreifende (nicht auf nur einen Code, ein Dokument etc. bezogene) Notizen:

Klicke dafür im Menü *Memos* auf *Neues freies Memo*.



5. Klicke in die Kopfzeile und trage statt „Freies Memo“ den Titel „ToDo“ ein.

Label den Typ  als „ToDos“ (damit du ihn auch für z.B. code- oder dokumentstellen-spezifische ToDo-Memos nutzen kannst) und wähle ihn aus.



Klicke in der Symbolleiste auf *Aufzählung*, trage Platzhaltertexte ein („Aufgabe 1“, „Aufgabe 2“, „Aufgabe 3“) und schließe das Fenster zum Speichern.

- Erzeuge ein neues freies Memo mit dem Titel „Theorie XY“ und weise ihm das bereits definierte Symbol „Theorieentwicklung“ zu. Trage in das Textfeld einen Platzhaltertext ein (z. B. „Hier kann ich alles sammeln, was für die Entwicklung der XY-Theorie relevant ist.“) und schließe das Fenster.

Hinweis: Ein Memo kann mit mehreren Codes und codierten Segmenten verknüpft werden. Das ist beispielsweise bei theoretischen Memos sehr hilfreich. Ziehe dazu die relevanten Codes und codierten Segmente aus einem beliebigen anderen Arbeitsbereich oder einer Übersichtstabelle in die jeweiligen Bereiche des Memo-Fensters.



Schlüsselbegriffe suchen mit Wort Explorer

Hinweis: Der *Wort Explorer* kann sowohl in frühen Explorations- als auch in späteren Analysephasen interessante Erkenntnisse zu Schlüsselbegriffen liefern. Dabei werden sowohl die Dokumente als auch alle selbstverfassten Analyseelemente (Kommentare, Memos, Paraphrasen, Summaries) durchsucht.

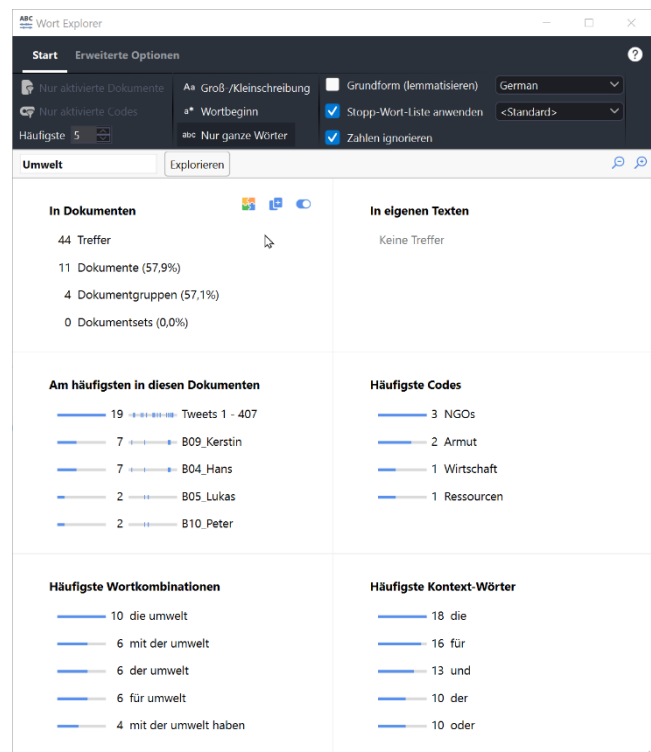
- Exploriere einen Schlüsselbegriff:
Klicke dazu im Menü *Analyse* auf *Wort Explorer*.

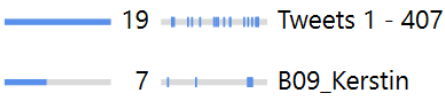

Trage im oberen Bereich des *Wort Explorer* „Umwelt“ ein und bestätige mit *Explorieren*.

- Klicke im Feld *In Dokumenten* auf *Treffer*, um dir alle Fundstellen anzeigen zu lassen.

- Klicke im gleichen Feld auf *Dokumente*, um solche in der *Liste der Dokumente* zu aktivieren, die eine Fundstelle beinhalten.

Hinweis: Im Feld *In eigenen Texten* ist ggf. noch nichts zu sehen. Hättest du schon Kommentare, Memos, Paraphrasen oder Summaries geschrieben, würden in diesem Feld die Fundstellen in deinen Analyseelementen dargestellt. Nutze den *Wort Explorer* später im Projektverlauf erneut.




4. Sichte das Feld *Am häufigsten in diesen Dokumenten*, wo die meisten Fundstellen zu finden sind.
Klicke auf die Zeile eines Dokumentes, um die Fundstellen speziell dort zu sichten.
5. Kontrolliere, wie sich die Fundstellen über das Dokument verteilen:
Betrachte dazu das Diagramm zwischen  Häufigkeit und Dokumentname.
> Die Fundstellen erstrecken sich über die gesamte Tweets-Tabelle. Im Dokument B09_Kerstin befinden sich die Fundstellen am Anfang und geballt am Ende des Gesprächs.
6. Sieh im Feld *Häufigste Codes* nach, ob das Thema besonders häufig in den Segmenten bestimmter Codes vorkommt.
Klicke auf einen Code, um die Fundstellen speziell in dessen Segmenten zu sichten.
7. Betrachte die *Häufigsten Wortkombinationen* (2er- bis 4er-Kombis), in denen der Suchbegriff auftaucht.
8. Betrachte auch *Häufigste Kontext-Wörter*, um zu schauen, welche Wörter in einem von dir bestimmten Kontext um den Suchbegriff besonders häufig auftauchen.
Erhöhe im Menü *Erweiterte Optionen* die Anzahl der *Kontext-Wörter*, um den durchsuchten Kontext zu erweitern.
9. Möchtest du in den Feldern mehr als 5 Treffer sehen?
Erhöhe im Menü *Start* die Anzahl von *Häufigste*.
> Es werden mehr Zeilen/Ergebnisse pro Feld dargestellt.
10. Möchtest du Felder ignorieren? 
Nutze den Regler in der rechten Ecke eines Feldes, um es zu deaktivieren.

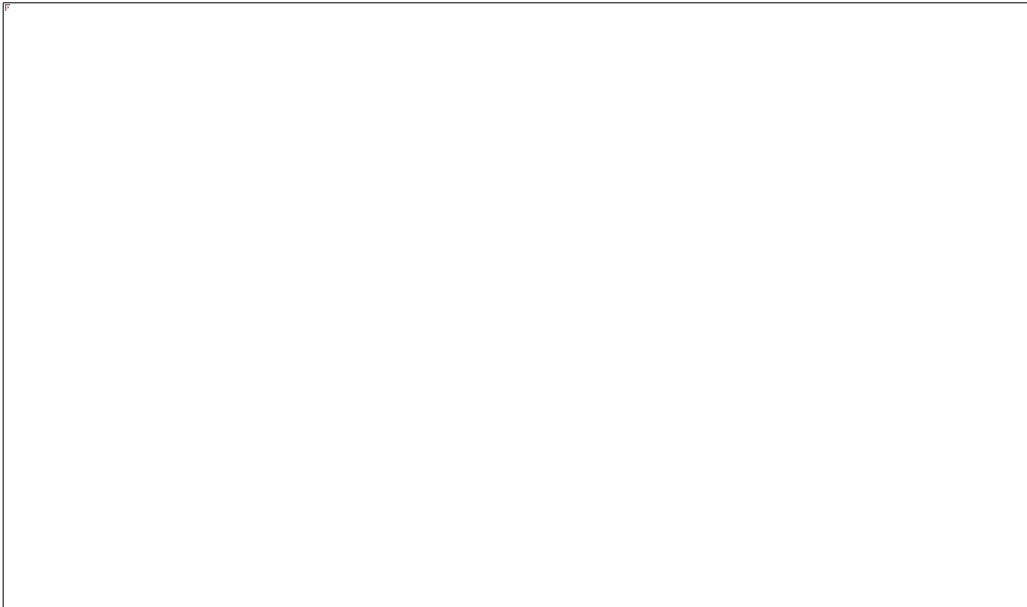




Schlüsselbegriffe entdecken mit Wortwolke

Hinweis: Die *Wortwolke* ist die visuelle Form des *MAXDictio-Tools Worthäufigkeiten*. Sie zeigt die häufigsten Schlüsselbegriffe, z. B. für eine erste Exploration der Daten oder die Ergebnisdarstellung, und kann daher in vielen Projekten verwendet werden. Besondere

Bedeutung erhält sie bei der Ergebnisdarstellung in Projekten, in denen z. B. die Analyse des Wortschatzes von Interesse ist.

1. Lasse die häufigsten Worte in den Interviews als Wolke visualisieren:
Aktiviere zunächst die beiden Interviewgruppen in der *Liste der Dokumente*.
Klicke im Menü *Visual Tools* auf *Wortwolke*.
2. Wähle im Fenster *Wortwolke* die Dokumente über *Aktivierte Elemente einfügen* aus und bestätige mit *OK*.
> Die Wortwolke hat sich geöffnet.



3. Experimentiere mit den Darstellungsoptionen:
Im Menü *Start* der *Wortwolke* kann die Anzahl der dargestellten *Wörter* variiert werden. Erhöhe sie von 100 auf 200.
Im Menü *Darstellung* können z. B. die *Form* der Wolke sowie die *Ausrichtung* und die *Farben* des Textes variiert werden.
4. Rufe die Fundstellen eines Wortes auf:
Klicke dazu doppelt auf ein beliebiges Wort.
> Das Fenster *Suchergebnis* zeigt die entsprechenden Fundstellen.
5. Speichere die Wortwolke als Grafik:
Klicke dazu im Menü *Start* auf *Exportieren* und wähle die PNG-Grafik.

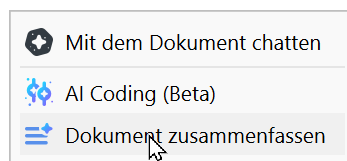
Hinweis: Die Wortwolke kann auch erzeugt werden, indem in der *Liste der Dokumente* ein Rechtsklick auf einem Dokument, einer Gruppe, einem Set oder der obersten Ebene „Dokumente“ gemacht wird.



The Power of AI Assist

Hinweis: AI Assist ist die Integration eines großen Sprachmodells in MAXQDA. Die Möglichkeiten des Tools werden noch zunehmen. Aktuell (Version 24.5) kann die KI materialbasiert Codes vorschlagen, Daten entlang definierter Codes codieren, Textsegmente zusammenfassen und paraphrasieren sowie erklären, Summaries, ganze Code-Auswertungen und Dokument-/Fallzusammenfassungen (Code-Summarys und Dokument-Summarys) schreiben. Außerdem können Fragen an Dokumente und Codes per Chat formuliert werden.

- **Fallzusammenfassungen:** Mache eine Rechtsklicke auf ein Textdokument > AI Assist > Dokument zusammenfassen > wähle Sprache der Zusammenfassung und Textlänge.



▼ Dokument-Summary +

02.09.2024 15:26 - Andre Morgenstern-Einenkel

AI Summary

Die größten Probleme des 21. Jahrhunderts sind laut dem Interviewpartner die Energie- und die zunehmende Hektik und Reizüberflutung durch moderne Technologien. Weitere Probleme sind Hungersnot, Kriege und die aggressive Außenpolitik mancher Länder. Um diese Probleme anzugehen, sieht der Interviewpartner die Verantwortung sowohl bei der Politik als auch bei der Wirtschaft. Die Politik muss die Wirtschaft stärker lenken und kontrollieren, insbesondere bei Subventionen und Förderungen. Gleichzeitig müssen Unternehmen ihre Gewinnziele zurückstellen und ethisch und nachhaltig handeln. Auch der individuelle Konsum in den Industrieländern kann einen Beitrag leisten, etwa durch den Kauf regionaler und saisonaler Produkte. Allerdings gibt es oft eine Diskrepanz zwischen Einstellung und tatsächlichem Verhalten, da viele Menschen nach außen hin umweltbewusst erscheinen wollen, im Privatleben aber bequemer handeln. Der Interviewpartner sieht es als wichtig an, dass jeder Einzelne vor der eigenen Haustür kehrt und sein Verhalten hinterfragt. Dafür müssen Werte und Verhaltensweisen schon in der Kindheit und Schule vermittelt werden, auch wenn dafür nicht immer genug Zeit ist.

> Verknüpfte Codes (0) Verknüpfte codierte Segmente (0)

AI Assist

AI Assist fasst das Dokument automatisch zusammen und fügt die Zusammenfassung in das Dokument-Memo ein.


Sprache der Summary Deutsch ▼


Länge der Summary Mittel ▼

Text in Stichpunkten

OK Abbrechen

- **Fragen an Dokumente stellen:** Mache einen Rechtsklick auf ein Textdokument > AI Assist > Mit dem Dokument chatten > Frage oder Aufgabe eintragen.

 Welche Emotionen lassen sich an Jans Antworten erkennen? Bündel die Emotionen bitte.



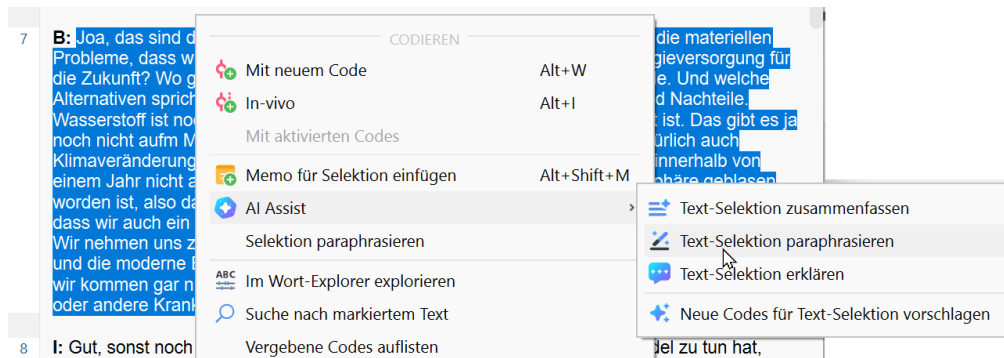
Aus Jans Antworten lassen sich verschiedene Emotionen erkennen:

Zunächst zeigt sich eine gewisse Besorgnis und Nachdenklichkeit, wenn er über die großen Probleme der Welt spricht, wie Energieversorgung, Klimawandel und die schnellebige Zeit. Diese Probleme scheinen ihn zu beschäftigen und er sieht die Notwendigkeit, dass etwas unternommen werden muss.

Insgesamt lassen sich in Jans Antworten Emotionen wie Besorgnis, Kritik, aber auch Hoffnung und Zuversicht erkennen. Er scheint die Probleme ernst zu nehmen, aber auch Lösungsansätze zu sehen.

Geben Sie hier Ihre Nachricht ein... ↑

- **Interessante Stellen zusammenfassen oder paraphrasieren:** Markiere ein Textsegmente und mache einen Rechtsklick darauf > AI Assist > Text-Selektion zusammenfassen / ... paraphrasieren > Ergebnis prüfen und ggf. anpassen



Hinweis: "Paraphrasieren" bieten sich an, wenn die Zusammenfassungen sehr kurz sein sollen oder wenn das Zusammenfassen der Vorbereitung einer induktiven Kategorienbildung dient. "Zusammenfassen" bietet sich für längere Zusammenfassungen an.

